



Ansprechpartner
René Wolf
Telefon
+49 6071 2086-20
wolf@adh.de
www.adh.de

v o r l ä u f i g e s

Wettkampfprogramm

Wintersemester 2017/18

Einspruchsfrist (Eingang in der adh-Geschäftsstelle):	29.09.2017
Verabschiedung des Wettkampfprogramms durch den Vorstand:	11.10.2017
voraussichtlicher Postversand endgültiges Wettkampfprogramm:	42. KW

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

vorläufiges Wettkampfprogramm Wintersemester 2017/18

Inhalt	Seite
Allgemeine Hinweise	03
Rundenspiele DHM	
DHM Badminton-Team	07
DHM Basketball Frauen	08
DHM Basketball Männer	10
DHM Handball Frauen	12
DHM Handball Männer	14
DHM Tischtennis-Team	15
DHM Volleyball Frauen	17
DHM Volleyball Männer	19
Einzelveranstaltungen DHM	21
DHM Crosslauf	
DHM Ergorudern	
DHM Fechten (Einzel)	
DHM Futsal (Frauen)	
DHM Futsal (Männer)	
DHM Golf	
DHM Hockey (Halle)	
DHM Ju-Jutsu	
DHM Kanupolo (Mixed)	
DHM Leichtathletik (Halle)	
DHM Reiten (Endrunde)	
DHM Ski-Alpin	
DHM Snowboard/Freeski	
DHM Sportschießen (Kugel)	
DHM Taekwondo	
adh-Open / adh-Trophy	21
adh-Open Rugby	
adh-Trophy Sportboxen	
adh-Open Sportklettern	
Anschriften Disziplinchefinnen/-chefs	22
Wettkampfgemeinschaften	25

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

1. Ausschreibungen

Für die DHM Badminton-Team, Basketball, Handball, Tischtennis-Team und Volleyball erfolgen die Einladungen zu den Vor-, Zwischen- und Endrunden durch die Ausrichter an alle gemeldeten/qualifizierten Hochschulen. Für alle anderen Veranstaltungen werden gesondert Ausschreibungen von der adh-Geschäftsstelle erstellt und veröffentlicht.

2. Rundenspiele

a) Einladungen

Die gastgebende Hochschule hat spätestens 10 Tage vor Spielbeginn die beteiligte/n Hochschule/n über Spielort, Spielzeit und weitere organisatorische Angaben zu unterrichten. Ist dies vom Terminplan her nicht möglich, hat die Einladung unverzüglich nach Festlegung des Spielortes bzw. der Spielpartnerinnen/Spielpartner zu erfolgen (§ 19 (1) WO).

Die beteiligte/n Hochschule/n ist/sind verpflichtet, sich rechtzeitig und ausreichend zu informieren, um die Durchführung der Veranstaltung zu gewährleisten. Bei fehlender Einladung ist die Geschäftsstelle des adh umgehend zu benachrichtigen (§ 19 (2) WO).

b) Verlegungen

Änderungen der nach § 19 (1) gefassten Beschlüsse sind nur im gegenseitigen Einvernehmen der beteiligten Hochschulen möglich. Beantragt eine Hochschule eine Verlegung von DHM-Terminen wegen Maßnahmen von Spitzen- bzw. Regionalverbänden, an denen Angehörige der Antragshochschule beteiligt sind, muss zugleich eine namentliche Nennung der betreffenden Sportlerinnen/Sportlern erfolgen (Beschluss 67. VV).

c) Spielzeit

Rundenspiele die an Werktagen (Montag bis Freitag) stattfinden, werden in der Regel nicht vor 12.00 Uhr angesetzt. (§ 19 (4) WO). Nationalfinale unterliegen Ausnahmeregelungen (§ 19 (5) WO).

d) Spielberichte und Ergebnisübermittlung

Es sind die Spielberichtsbögen der Fachverbände zu verwenden. Bei allen Verbandswettbewerben sind noch am selben Tag vom Ausrichter die Spielergebnisse der Geschäftsstelle des adh telefonisch oder schriftlich (Mail/Fax) mitzuteilen (§ 27 (1) WO).

Spielberichtsbögen sind spätestens am Tag nach Abschluss der Veranstaltung vom Ausrichter an die Geschäftsstelle des adh zu senden (§ 27 (2) WO).

e) Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter

Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter zu allen Veranstaltungen des Verbandes sind von der ausrichtenden Hochschule bei den zuständigen Fachverbänden schriftlich anzufordern (§ 25 (1) WO).

f) Meldegeld / Nachmeldegebühren

Das Meldegeld wird den gemeldeten Hochschulen vom adh in Rechnung gestellt. Die Meldegelder richten sich nach der Meldegeldordnung für Rundenspiele (vgl. Ausschreibung).

Für verspätete Meldungen werden zusätzlich zum Meldegeld von 60,00 € die folgenden Nachmeldegebühren erhoben:

nach dem 15.07. 50 €

nach dem 15.09. 100 €

Die Nachmeldung kann nur dann angenommen werden, wenn sie nach Rücksprache mit den Ausrichtern und dem/der DC organisatorisch noch möglich ist.

3. Wartezeit

Die Wartezeit bei Einzelspielen beträgt 30 Minuten. Bei Turnieren gibt es keine Wartezeit. Ein nachträgliches Eintreten in das Turnier ist jedoch möglich. (§ 22 (1) WO)

Zwischen zwei Spielen einer Mannschaft ist eine Pause von 15 Minuten vorgeschrieben. Nach zwei aufeinander folgenden Spielen einer Mannschaft kann diese eine Pause von einer Stunde verlangen. (§ 22 (2) WO)

4. Wertung

Die Wertung von Spielen erfolgt nach den Regeln des Fachverbandes.

5. Unbespielbarkeit

Muss ein Turnier wegen Schäden an der Sportstätte (z. B. behördliche Hallenschließung) abgebrochen oder abgesagt werden, so sind die Regeln von § 24 (4)-(7) WO sinngemäß anzuwenden.

6. Proteste

Einsprüche aus dem Wettkampfbetrieb richten sich nach der Rechts- und Strafordnung des adh.

7. Allgemeines

a) Ausrichter von Turnieren sind gehalten, preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Ferner sind den anreisenden Hochschulen Informationen zur Anreise mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln zuzuschicken.

b) Jeder Ausrichter einer DHM hat die wichtigsten Unterlagen der Organisation (Ausschreibung, Meldeergebnis, Zeitplan, Einladung, Plakate, Programmheft, Kostenvoranschlag und Auslagenübersicht etc.) in einer Mappe zu sammeln und der Geschäftsstelle zuzusenden. Diese Mappen sollen den zukünftigen Ausrichtern zur Verfügung gestellt werden.

c) Jeder Disziplinchef soll in einem Bericht über die jeweilige DHM die aufgetretenen Mängel und Fehlleistungen zusammenstellen und Vorschläge für ihre zukünftige Behebung aufzeigen. Desgleichen sollen Besonderheiten in der Organisation hervorgehoben werden, die vom Üblichen abweichen und sich als besonders sinnvoll erwiesen haben. Diese Berichte sind den zukünftigen Ausrichtern zur Erleichterung ihrer Vorbereitungsarbeiten an die Hand zu geben.

8. Austragungsmodus der Rundenspiele in Turnierform**NEUNER-Turnier**

Durch Los werden drei 3er-Gruppen gebildet.

A (A1, A2, A3) B (B1, B2, B3) C (C1, C2, C3)

GRUPPENSPIELE

Gruppe A

Spiel 1 A1 - A2

Spiel 2 Verlierer A1/A2 - A3

Spiel 3 Sieger A1/A2 - A3

GRUPPENSPIELE

Gruppe B

Spiel 4 B1 - B2

Spiel 5 Verlierer B1/B2 - B3

Spiel 6 Sieger B1/B2 - B3

GRUPPENSPIELE

Gruppe C

Spiel 7 C1 - C2

Spiel 8 Verlierer C1/C2 - C3

Spiel 9 Sieger C1/C2 - C3

Durch Los oder durch Setzung werden vor Ort zwei 3er-Gruppen gebildet

a (a1, a2, a3) b (b1, b2, b3)

Gruppe IV (a)

Spiel 10 a1 - a2

Spiel 11 Verlierer a1/a2 - a3

Spiel 12 Sieger a1/a2 - a3

Gruppe V (b)

- Spiel 13 b1 - b2
- Spiel 14 Verlierer b1/b2 - b3
- Spiel 15 Sieger b1/b2 - b3

QUALIFIKATIONSSPIELE:

- Spiel 16 Sieger Gruppe IV - Zweiter Gruppe V
- Spiel 17 Sieger Gruppe V - Zweiter Gruppe IV
- Spiel 18 Sieger Spiel 16 - Sieger Spiel 17

ACHTER-Turnier

Durch Los werden zwei 4er-Gruppen gebildet.

GRUPPENSPIELE

- Gruppe I (A,B,C,D)
- Spiel 1 A - B
- Spiel 2 C - D
- Spiel 3 Sieger A/B - Verlierer C/D
- Spiel 4 Sieger C/D - Verlierer A/B
- Spiel 5 Verlierer A/B - Verlierer C/D
- Spiel 6 Sieger A/B - Sieger C/D

GRUPPENSPIELE

- Gruppe II (a,b,c,d)
- Spiel 7 a - b
- Spiel 8 c - d
- Spiel 9 Sieger a/b - Verlierer c/d
- Spiel 10 Sieger c/d - Verlierer a/b
- Spiel 11 Verlierer a/b - Verlierer c/d
- Spiel 12 Sieger a/b - Sieger c/d

QUALIFIKATIONSSPIELE:

- Spiel 13 Sieger Gruppe I - Zweiter Gruppe II
- Spiel 14 Sieger Gruppe II - Zweiter Gruppe I
- Spiel 15 Sieger Spiel 13 - Sieger Spiel 14

SIEBENER-Turnier

Durch Los werden vor Ort eine 4er-Gruppe und eine 3er-Gruppe gebildet.

GRUPPENSPIELE

- Gruppe I
- Spiel 1 A - B
- Spiel 2 C - D
- Spiel 3 Sieger A/B - Verlierer C/D
- Spiel 4 Sieger C/D - Verlierer A/B
- Spiel 5 Verlierer A/B - Verlierer C/D
- Spiel 6 Sieger A/B - Sieger C/D

GRUPPENSPIELE

- Gruppe II
- Spiel 7 a - b
- Spiel 8 Verlierer a/b - c
- Spiel 9 Sieger a/b - c

QUALIFIKATIONSSPIELE:

- Spiel 10 Sieger Gruppe I - Zweiter Gruppe II
- Spiel 11 Sieger Gruppe II - Zweiter Gruppe I
- Spiel 12 Sieger Spiel 10 - Sieger Spiel 11

SECHSER-Turnier

Durch Los werden vor Ort zwei 3er-Gruppen gebildet.

GRUPPENSPIELE

- Gruppe I
- Spiel 1 A - B
- Spiel 2 Verlierer A/B - C
- Spiel 3 Sieger A/B - C

GRUPPENSPIELE

- Gruppe II
- Spiel 4 a - b
- Spiel 5 Verlierer a/b - c

Spiel 6 Sieger a/b - c

QUALIFIKATIONSSPIELE:

Spiel 7 Sieger Gruppe I - Zweiter Gruppe II

Spiel 8 Sieger Gruppe II - Zweiter Gruppe I

Spiel 9 Sieger Spiel 7 - Sieger Spiel 8

FÜNFER-Turnier

Spiel 1 A - B

Spiel 6 A - C

Spiel 2 C - D

Spiel 7 B - D

Spiel 3 E - A

Spiel 8 C - E

Spiel 4 B - C

Spiel 9 D - A

Spiel 5 D - E

Spiel 10 E - B

VIENER-Turnier

Spiel 1 A - B

Spiel 2 C - D

Spiel 3 Sieger A/B - Verlierer C/D

Spiel 4 Sieger C/D - Verlierer A/B

Spiel 5 Verlierer A/B - Verlierer C/D

Spiel 6 Sieger A/B - Sieger C/D

DREIER-Turnier

Spiel 1 A - B

Spiel 2 Verlierer A/B - C

Spiel 3 Sieger A/B - C

In den Gruppen spielt jeder gegen jeden. Die Spielpaarungen werden vor Turnierbeginn unter Mitwirkung der beteiligten Mannschaften ausgelost. Eine vorherige Auslosung in der adh-Geschäftsstelle ist möglich. In den Fällen, in denen die Spiele A - B oder C - D unentschieden enden können, wird gegebenenfalls nach Sätzen bzw. Spielpunkten, sind auch diese gleich, durch Los bestimmt, wer für die weitere Spielfolge als Sieger A/B bzw. C/D anzusehen ist. Die Wertung des unentschiedenen Spiels wird davon nicht berührt. Im Modus wird dann wie festgelegt weitergespielt.

Zieht eine Hochschule im Verlauf eines Turnieres ihre Mannschaft zurück, so werden alle Spiele dieser Mannschaft aus der Wertung genommen.

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT BADMINTON-TEAM 2018

VORRUNDEN

Gruppe A	am N.N. in Hamburg WG Göttingen II WG Hamburg WG Kiel
Gruppe B	am N.N. in Göttingen Uni Bayreuth TU Dresden WG Göttingen I WG Köln
Gruppe C	am N.N. in Essen WG Bochum Uni Duisburg-Essen WG Münster
Gruppe D	am N.N. in Karlsruhe WG Freiburg WG Karlsruhe WG München WG Saarbrücken

Die Vorrundenspiele finden im Zeitraum von Ende Oktober bis Mitte Dezember 2017 an Werktagen (vorzugsweise Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag) ab 12 Uhr statt.

Protestgründe gegen einen gesetzten Termin können nur sein:

- Überschneidung mit offizieller Fachverbandsveranstaltung,
- Termin ist kein Werktag oder liegt für eine der beteiligten Hochschulen nicht im Semester.

Bei begründetem Protest wird eine Neuterminierung ggf. mit anderem Ausrichter wahrgenommen. Kann eine Hochschule den im endgültigen Wettkampfprogramm/Internet veröffentlichten Termin nicht wahrnehmen, so ist von dieser Hochschule selbständig das Einverständnis aller beteiligten Hochschulen für den neuen Termin/Ort einzuholen, ansonsten gilt der im Wettkampfprogramm/Internet veröffentlichte Termin.

ENDRUNDE

am N.N. in N.N.

Teilnehmer: Die jeweils Erstplatzierten der vier Vorrundengruppen.

Die Endrundenteilnahme (Final Four) muss eine Woche vorher unter Abgabe der Rangliste an den DC per E-Mail (dc-badminton@adh.de) bestätigt werden. In der Endrunde muss vollständig (mind. 2 Herren u. 2 Damen) angetreten werden, ansonsten rückt der Zweitplatzierte der entspr. Vorrundengruppe nach.

Austragungsmodus in Turnierform – siehe ALLGEMEINE BEMERKUNGEN –

Reuegeld

Tritt eine Mannschaft nicht an, so stellt der adh der nicht antretenden Hochschule eine Reuegebühr in Höhe von 300,00 € in Rechnung (Ausnahme: es liegt ein Attest für mind. 3 Spieler vor).

Mannschaftsaufstellung

Vor Beginn der Vor-, Zwischen- und Endrunde sind die Spielerlisten an die Geschäftsstelle des adh, den Disziplinchef sowie an den jeweiligen Ausrichter zu senden. Der Nachweis der Spielberechtigung (Immatrikulations- bzw. Anstellungsbescheinigung) ist an jedem Spieltag vorzulegen.

Ein Mannschaftsspiel besteht aus 5 Spielen (1 HE, 1 HD, 1 DD, 1 DE, 1 Mixed). Eine Mannschaft kann je Mannschaftsspiel mit min. 2 Herren und 2 Damen und mit max. 4 Herren und 4 Damen starten. Im Verletzungsfall kann ein/eine eingetragener/eingetragene Ersatzspieler/Ersatzspielerin die noch nicht begonnenen Spiele des/der Verletzten übernehmen.

Ein Spieler/eine Spielerin kann je Mannschaftsspiel maximal in zwei Disziplinen spielen. Es kann minimal mit 2 Herren und 1 Dame oder mit 1 Herren und 2 Damen angetreten werden. Ausfallende Spiele, deren Sieg dabei an die komplette Mannschaft fällt: Nur 1 Dame: DD Nur 1 Herr: HD

Bälle

Jede Mannschaft hat ausreichend zugelassene Natur-Federbälle mitzubringen. Die Bälle werden zwischen den jeweiligen Teams geteilt.

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT BASKETBALL FRAUEN 2018**Vorrunden am 22.11.2017**
(Ausweichtermin: 20.12.2017)**Gruppe A in Göttingen**

WG Bochum
TU Dresden
WG Göttingen
Uni Paderborn

Gruppe B in N.N.

WG Darmstadt
WG Köln
WG Mainz
Uni Marburg

Gruppe C in Heidelberg

Uni Bamberg
Uni Bayreuth
WG Erlangen-Nürnberg
WG Heidelberg
WG Würzburg

Gruppe D in N.N.

WG Augsburg
WG Konstanz
WG München
Uni Passau

Endrunde am 30.06./01.07.2018 in N.N.

1. Gruppe A
1. Gruppe B
1. Gruppe C
1. Gruppe D

Hinweise**Austragungsmodus** in Turnierform

Spielzeit	Dreierturnier: 4 x 10 Minuten; zwischen dem 1. und 2. sowie dem 3. und 4. Viertel dauert die Pause jeweils 2 Minuten. Die Halbzeitpause beträgt 10 Minuten.
	Viererturnier: 4 x 7 Minuten; zwischen dem 1. und 2. sowie dem 3. und 4. Viertel dauert die Pause jeweils 2 Minuten. Die Halbzeitpause beträgt 7 Minuten.
	Fünferturnier: 4 x 6 Minuten; zwischen dem 1. und 2. sowie dem 3. und 4. Viertel dauert die Pause jeweils 2 Minuten. Die Halbzeitpause beträgt 6 Minuten.
	Sechserturnier: Gespielt wird in zwei Dreiergruppen; dabei kommt die Regelung der Viererturniere zur Anwendung.

Endet ein Spiel nach der vorgeschriebenen Verlängerung unentschieden, so wird es gemäß FIBA-Regeln zu Ende geführt, d. h., das Spiel wird so lange um jeweils 5 Minuten verlängert, bis ein Sieger feststeht.

In Ergänzung und zur Klarstellung des Austragungsmodus werden folgende Modifizierungen mitgeteilt:

- 12 Spieler (fest gebucht pro Turnier)
- Bei Turnieren mit verkürzter Spielzeit:
 - Nach dem 3. Mannschaftsfoul gibt es für jedes weitere Foul mindestens zwei Freiwürfe
 - 4 Fouls pro Spieler/Spielerin
 - 1 Auszeit pro Viertelzeit

Platzierung: Schließen zwei oder mehr Mannschaften einer Spielrunde oder eines sonstigen Wettbewerbs mit gleichen Wertungspunkten ab, so entscheidet über die Platzierung:

- a) Die größere Anzahl von Wertungspunkten aus den Spielen zwischen den punktgleichen Mannschaften
- b) bei gleichen Wertungspunkten die größere Differenz zwischen Plus-Korbpunkten und Minus-Korbpunkten aus den Spielen zwischen den punktgleichen Mannschaften
- c) bei gleichen Wertungspunkten und gleichen Differenz-Korbpunkten die größere Differenz zwischen Plus-Korbpunkten und Minus-Korbpunkten aus allen Spielen der Spielrunde oder des Wettbewerbs.

"Ergibt sich hieraus noch keine Entscheidung über die Platzierung, so sind die Plus-Korbpunkte durch die Minus-Korbpunkte zu dividieren. Es entscheidet der größere Quotient (§§ 42 und 43 DBB-Spielordnung)."

Offizieller Spielball der Endrunde: Die Firma Molten ist offizieller Ballpartner des adh. Im Nationalfinale der DHM Basketball wird der offizielle Spielball von Molten gestellt.

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT BASKETBALL MÄNNER 2018

Vorrunden am 22.11.2017
(Ausweichtermin: 20.12.2017)

Gruppe 1 in Hannover

WG Hamburg
WG Hannover
WG Kiel
Uni Vechta

Gruppe 2 in Berlin (FU)

FU Berlin
HU Berlin
WG Potsdam

Gruppe 3 in Leipzig

WG Braunschweig
TU Dresden
WG Göttingen
HTWK Leipzig

Gruppe 4 in Kassel

Uni Kassel
Uni Marburg
WG Münster
Uni Paderborn

Gruppe 5 in N.N.

WG Aachen
WG Bochum
Uni Duisburg-Essen
WG Köln

Gruppe 6 in Darmstadt

WG Darmstadt
WG Heidelberg
WG Karlsruhe
WG Mainz

Gruppe 7 in N.N.

Uni Bamberg
Uni Bayreuth
WG Erlangen-Nürnberg
WG Würzburg

Gruppe 8 in N.N.

WG Augsburg
WG Konstanz
WG München
Uni Passau

Zwischenrunden am 16.05.2018

(Ausweichtermin: 30.05.2018)

Gruppe A

1. Gruppe 1
2. Gruppe 2
1. Gruppe 3
2. Gruppe 4

Gruppe B

2. Gruppe 1
1. Gruppe 2
2. Gruppe 3
1. Gruppe 4

Gruppe C

1. Gruppe 5
2. Gruppe 6
1. Gruppe 7
2. Gruppe 8

Gruppe D

2. Gruppe 5
1. Gruppe 6
2. Gruppe 7
1. Gruppe 8

Endrunde am 30.06./01.07.2018 in N.N.

1. Gruppe A
1. Gruppe B
1. Gruppe C
1. Gruppe D

Hinweise siehe Frauen

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT HANDBALL FRAUEN 2018

Vorrunden am 29.11.2017
(Ausweichtermin: 06.12.2017)

Gruppe A in Vechta

WG Hamburg
WG Kiel
WG Münster
Uni Paderborn
Uni Rostock
Uni Vechta

Gruppe B in Göttingen

WG Bochum
WG Göttingen
WG Halle
Uni Kassel
WG Köln

Gruppe in Wiesbaden

Uni Frankfurt (Main)
WG Heidelberg
WG Mainz
Uni Marburg
WG Wiesbaden

Gruppe D in Erlangen

WG Augsburg
Uni Bayreuth
WG Erlangen-Nürnberg
WG Konstanz
WG München
WG Würzburg

Endrunde am 30.06./01.07.2018 in N.N.

1. Gruppe A
1. Gruppe B
1. Gruppe C
1. Gruppe D

Hinweise

Austragungsmodus in Turnierform

Spielzeit 2 x 20 Minuten
 2 x 15 Minuten (Fünfer-/Sechserturnier)

Platzierung

Die Turniere werden in einer einfachen Punktrunde ausgetragen.
Bei Punktgleichheit von zwei oder mehr Mannschaften entscheidet:

1. die Tordifferenz
2. die höhere Zahl der mehr erzielten Tore.

Besteht auch dann noch Gleichstand, entscheidet der direkte Vergleich.

Sollte für die Vergabe von Qualifikationsplätzen auch dann Gleichstand zwischen Mannschaften vorliegen, so ist ein Entscheidungsspiel bzw. eine Entscheidungsrunde (Spielzeit 2 x 5 Minuten) durchzuführen. Kommt es auch hierbei zu keiner Entscheidung, so ist ein 7-m-Werfen nach den Bestimmungen des DHB durchzuführen.

Bei unentschiedenen Spielen im Nationalfinale wird bis zur Entscheidung weitergespielt. Nach 5 Minuten Pause wird noch einmal um die Seiten oder den Anwurf gelost. Die Spielzeit beträgt 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel ohne Pause). Ist das Spiel in einer Verlängerung noch nicht entschieden, erfolgt nach einer Pause von 5 Minuten und erneutem Lösen eine zweite Verlängerung von 2 x 5 Minuten. Kommt es auch hierbei zu keiner Entscheidung, so ist ein 7-m-Werfen nach den Bestimmungen des DHB durchzuführen.

Mannschaftsaufstellung

Bei einem Qualifikations- bzw. Nationalfinalturnier kann eine Mannschaft aus 16 Spielerinnen/Spielern bestehen. Diese 16 Spielerinnen/Spieler (13 Feldspielerinnen/Feldspieler und 3 Torhüterinnen/Torhüter) müssen vor Beginn des Turniers dem Ausrichter benannt werden.

Spielberichtsbögen

Es dürfen nur die offiziellen DHB-Spielberichtsbögen bzw. Spielberichtsbögen der Landesverbände verwendet werden.

Hinweise für alle Teilnehmenden und SchiedsrichterInnen:

Wegen grob unsportlichem Verhalten oder Tätlichkeit außerhalb der Spielfläche disqualifizierte (Regel 17:5 d und f) oder ausgeschlossene Spielerinnen/Spieler (Regel 17:7) sind für das laufende Turnier nicht mehr spielberechtigt. Nicht teilnahmeberechtigt an den Spielen des adh sind Spielerinnen/Spieler, gegen die vom DHB oder einem Regional- oder Landesverband eine Sperre verhängt wurde, die zum Zeitpunkt des Turniers noch nicht abgelaufen ist. Ausdrücklich ausgenommen sind Sperren infolge Vereinswechsel (Vertrag adh/DHB vom Mai 1963).

Offizieller Spielball der Endrunde

Die Firma Molten ist offizieller Ballpartner des adh. Im Nationalfinale der DHM Handball wird der offizielle Spielball von Molten gestellt.

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT HANDBALL MÄNNER 2018

Vorrunden am 22.11.2017
(Ausweichtermin: 20.12.2017)

Gruppe A in Bielefeld

TU Berlin
Uni Bielefeld
WG Hamburg
WG Kiel
Uni Rostock
Uni Vechta

Gruppe B in Kassel

WG Bochum
Uni Duisburg-Essen
WG Göttingen
Uni Kassel
Uni Marburg
Uni Paderborn

Gruppe C in Karlsruhe

Uni Frankfurt
WG Heidelberg
WG Karlsruhe
WG Konstanz
WG Mainz
WG Wiesbaden

Gruppe D in Erlangen

WG Augsburg
Uni Bayreuth
WG Erlangen-Nürnberg
WG München
Uni Passau
WG Würzburg

Endrunde am 30.06./01.07.2018 in N.N.

1. Gruppe A
1. Gruppe B
1. Gruppe C
1. Gruppe D

Hinweise siehe Frauen

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT TISCHTENNIS-TEAM 2018**VORRUNDEN**

- Gruppe 1** **am N.N. in Hamburg**
TU Berlin
WG Hamburg
WG Kiel
- Gruppe 2** **am N.N. in Göttingen**
WG Braunschweig
TU Clausthal
WG Göttingen II
- Gruppe 3** **am N.N. in Dortmund**
WG Aachen II
WG Dortmund
WG Göttingen I
Uni Marburg
- Gruppe 4** **am N.N. in Saarbrücken**
WG Aachen I
WG Karlsruhe II
Uni Landau
WG Saarbrücken
- Gruppe 5** **am N.N. in Karlsruhe**
Uni Bayreuth
WG Karlsruhe I
WG Ludwigsburg
- Gruppe 6** **am 07.12.2017 in München**
WG Augsburg
WG Freiburg
WG München
WG Ulm

ZWISCHENRUNDEN

Für die Zwischenrunden qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten der sechs Vorrundengruppen. Die Zwischenrunden finden in vier 3er-Gruppen statt, von denen sich jeweils der Sieger für die Endrunde qualifiziert. **Bewerbungen zur Ausrichtung der Zwischenrunden** bitte nach Abschluss der Vorrunden an die adh-Geschäftsstelle schicken (wolf@adh.de).

Gruppe A

1. Gruppe 1
2. Gruppe 2
1. Gruppe 3

Gruppe B

2. Gruppe 1
1. Gruppe 2
2. Gruppe 3

Gruppe C

1. Gruppe 4
2. Gruppe 5
1. Gruppe 6

Gruppe D

2. Gruppe 4
1. Gruppe 5
2. Gruppe 6

ENDRUNDE

am N.N. in N.N. - zusammen mit der DHM Einzel 2018 – Teilnehmer: Die jeweils Erstplatzierten der Zwischenrunden.

HINWEISE

Spielmodus

Die Festlegung des Turniersystems erfolgt in Abhängigkeit der Anzahl der gemeldeten Mannschaften durch den Disziplinchef. Gespielt wird üblicherweise in 4er Gruppen, in denen jeder gegen jeden spielt.

Spielsystem

Gespielt wird in Vierer-Mannschaften nach dem Bundessystem (2 Doppel, 8 Einzel) bis zum 6. Gewinnpunkt. Es ergibt sich folgende Spielreihenfolge (vgl. Wettspielordnung (WO) des DTTB mit Stand 14.06.2009).

Doppel

D A1 - D B1

D A2 - D B2

Einzel

A1 - B2

A2 - B1

A3 - B4

A4 - B3

A1 - B1

A2 - B2

A3 - B3

A4 - B4

Es wird nach den neuesten Bestimmungen des DTTB gespielt.

Es ist möglich, dass Damen in den Herren-Teams starten. Bei Qualifikation eines "gemischten Teams" für die Herren-Team-Endrunde muss sich die weibliche Teilnehmerin vor Beginn der Endrunde für einen Start im Damen- oder Herren-Team entscheiden.

Mannschaftsstärke und -aufstellung

Jede Hochschule bzw. WG kann bis zu zwei Mannschaften melden. Dabei müssen sämtliche Spieler der maximal zwei Mannschaften bei der namentlichen Nennung in der Reihenfolge ihrer Spielstärke durchgehend aufgestellt werden. An einem Spieltag müssen dann die vier Spieler in der Mannschaft 1 antreten, die in der namentlichen Aufstellung am höchsten notiert sind. Aus den übrigen Spielern ergibt sich dann gemäß der Reihenfolge der 2. Mannschaft.

Grundlage für die Beurteilung der Spielstärke ist die JOOLA-Rangliste. Werden Spieler dort nicht geführt, werden, sofern vorhanden, die aktuellen TTR-Werte herangezogen. Andernfalls gilt die Ligazugehörigkeit der Saison 2016/17.

Meldung

Die namentliche Aufstellung ist bis spätestens 31.10.2016 unter Angabe entweder der aktuellen Platzierung in der JOOLA-Rangliste, des aktuellen TTR-Werts oder unter Angabe der Ligazugehörigkeit der Saison 2016/17 per Mail an den Disziplinchef zu senden: dc-tischtennis@adh.de

Bälle

Die Ausrichter der Vorrundenspiele haben für ausreichend wettkampfgerechte ***-Plastikbälle zu sorgen.

Platzierung

Sind nach Abschluss der Gruppenspiele Teams punktgleich, entscheidet über die Platzierung zunächst die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen, danach die höhere Anzahl der gewonnenen Spiele. Ist auch dann noch Gleichstand, entscheidet die Satzdifférenz, danach die gewonnenen Sätzen und erst danach der direkte Vergleich.

Ergebnisse

Die Ergebnisse sind der adh-Geschäftsstelle per E-Mail (wolf@adh.de) zeitnah nach der Veranstaltung mitzuteilen. Die Spielberichtsbögen sind spätestens am Tag nach Abschluss der Veranstaltung vom Ausrichter an die Geschäftsstelle des adh zu senden.

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT VOLLEYBALL FRAUEN 2018

Vorrunden am 15.11.2017 (Ausweichtermin: 13.12.2017)

Gruppe A in Magdeburg

HU Berlin
TU Dresden
WG Halle
WG Magdeburg
WG Potsdam

Gruppe B in Vechta

WG Kiel
WG Köln
WG Münster
Uni Paderborn
Uni Rostock
Uni Vechta

Gruppe C in Karlsruhe

WG Bochum
WG Gießen
WG Karlsruhe
WG Konstanz
WG Mainz

Gruppe D in Bayreuth

Uni Bayreuth
WG Erlangen-Nürnberg
Uni Passau
WG Regensburg
WG München
WG Würzburg

Endrunde am 30.06./01.07.2018 in N.N.

1. Gruppe A
1. Gruppe B
1. Gruppe C
1. Gruppe D

Hinweise

Austragungsmodus in Turnierform

Spielzeit

Dreierturnier: 3 Gewinnsätze (jeder gegen jeden)
Viererturnier: 2 Gewinnsätze (jeder gegen jeden)
Fünferturnier: 2 Gewinnsätze (jeder gegen jeden)
Sechserturnier: 2 Gewinnsätze (Gruppenspiele und Finale)

Nationalfinale: 3 Gewinnsätze (Halbfinale, Spiel um Platz 3 und Finale)

Der dritte bzw. fünfte Satz (Tie-Break) wird bis 15 (und mehr) gespielt!

Platzierung

Für jedes gewonnene Spiel erhält die siegreiche Mannschaft 2 Punkte. Haben nach Abschluss eines Turniers zwei Mannschaften die gleiche Punktzahl, so entscheidet das jeweilige Satzverhältnis (Subtraktionsverfahren); ist auch dieses gleich, so entscheidet das Verhältnis der Ballpunkte (Subtraktionsverfahren), ist auch dieses gleich, so entscheidet das Ergebnis des Spieles zwischen den punktgleichen Mannschaften zugunsten des Siegreichen.

Team-Meldung

Die namentliche Teammeldung ist dem Ausrichter von Vor-, Zwischen- und Endrunden spätestens bei der Akkreditierung des Teams zur Verfügung zu stellen. Sie dient der Kontrolle der Spielberechtigung und als Grundlage für die Eintragung im Spielberichtsbogen. Nur die auf der Meldung benannten SpielerInnen sind am Veranstaltungsdatum spielberechtigt. Teams können maximal 14 SpielerInnen zur Veranstaltung anmelden. Diese dürfen im Verlaufe der Veranstaltung (der jeweiligen Runde) nicht durch andere SpielerInnen ersetzt werden.

Schiedsrichter

Gemäß § 25 der adh-WO müssen die Veranstalter rechtzeitig schriftlich ausreichend Schiedsrichter beim jeweiligen Landesverband anfordern. Es sollten folgende Qualifikationen vorliegen: für die Qualifikationsrunden mindestens C-Lizenz und für das Nationalfinale mindestens B-Lizenz. Die zweiten Schiedsrichter sollten auch die C-Lizenz besitzen. Die spielfreien Mannschaften stellen in den Vor- und Zwischenrunden ggf. 2. Schiedsrichter, Anschreiber und Linienrichter. Für das Nationalfinale ggf. Anschreiber und Linienrichter.

Wettkampfstätte

Die formalen Voraussetzungen für die Durchführung der DHM ergeben sich aus den Internationalen Volleyball-Spielregeln. Regel 1.1.1.: „Das Spielfeld ist ein Rechteck von 18 m x 9 m, umgeben von einer symmetrisch rechteckigen Freizone, die mindestens 3 m breit ist. Ein Raum von mindestens 7 m Höhe über der Spielfeldoberfläche muss frei von jedem Hindernis sein.“

Endrunde

Die Firma Molten ist offizieller Ballpartner des adh. Im Nationalfinale der DHM Volleyball wird der offizielle Spielball von Molten gestellt. Bei der Endrunde werden die offiziellen Spielberichtsbögen des Fachverbandes eingesetzt.

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT VOLLEYBALL MÄNNER 2018

Vorrunden am 15.11.2017
(Ausweichtermin: 13.12.2017)

Gruppe 1 in N.N.

HSU Hamburg
WG Kiel
Uni Rostock

Gruppe 2 in Potsdam

HU Berlin
WG Magdeburg
WG Potsdam

Gruppe 3 in N.N.

TU Dresden
WG Jena
Uni Leipzig

Gruppe 4 in N.N.

Uni Bielefeld
WG Bochum
Uni Duisburg-Essen
Uni Paderborn

Gruppe 5 in Kassel

WG Gießen
Uni Kassel
WG Köln
Uni Marburg

Gruppe 6 in N.N.

Uni Bayreuth
WG Erlangen-Nürnberg
Uni Frankfurt
WG Würzburg

Gruppe 7 in Karlsruhe

WG Karlsruhe
WG Konstanz
WG Mainz
WG Stuttgart

Gruppe 8 in Passau

WG Augsburg
WG München
Uni Passau
WG Regensburg

Zwischenrunden am 16.05.2018

(Ausweichtermin: 30.05.2018)

Gruppe A

1. Gruppe 1
2. Gruppe 2
1. Gruppe 3
2. Gruppe 4

Gruppe B

2. Gruppe 1
1. Gruppe 2
2. Gruppe 3
1. Gruppe 4

Gruppe C

1. Gruppe 5
2. Gruppe 6
1. Gruppe 7
2. Gruppe 8

Gruppe D

2. Gruppe 5
1. Gruppe 6
2. Gruppe 7
1. Gruppe 8

Endrunde am 30.06./01.07.2018 in N.N.

1. Gruppe A
1. Gruppe B
1. Gruppe C
1. Gruppe D

Hinweise siehe Frauen

Deutsche Hochschulmeisterschaft

Veranstaltung	Ausrichter	Termin	Austragungsort
DHM Crosslauf	HS Pforzheim	11.11.2017	Pforzheim
DHM Ergorudern	DHBW Mosbach	20.01.2018	Mosbach
DHM Fechten (Einzel)	Uni Heidelberg	08.-10.12.2017	Heidelberg
DHM Futsal (Frauen)	Uni Würzburg	08.-10.12.2017	Würzburg
DHM Futsal (Männer)	Uni Münster	20.-22.10.2017	Münster
DHM Golf	Uni Erlangen-Nürnberg	29.09.-01.10.2017	Herzogenaurach
DHM Hockey (Halle)	DSHS Köln	02./03.03.2018	Köln
DHM Ju-Jutsu	HS RheinMain	18.11.2017	Rüsselsheim
DHM Kanupolo (Mixed)	Uni Kiel	02./03.12.2017	Kiel
DHM Leichtathletik (Halle)	Uni Frankfurt	07.02.2018	Frankfurt-Kalbach
DHM Reiten (Endrunde)	Uni Marburg	30.11-03.12.2017	Dagobertshausen
DHM Ski-Alpin	Uni Konstanz	18./19.01.2018	Diedamskopf (AUT)
DHM Snowboard/Freeski	TU Darmstadt	17.-24.03.2018	Les Deux Alpes (FRA)
DHM Sportschießen (Kugel)	Uni Paderborn	29.09.-01.10.2017	Elsen
DHM Taekwondo	Uni Mainz	29.10.2017	Ingelheim

adh-Open / adh-Trophy

Veranstaltung	Ausrichter	Termin	Austragungsort
adh-Open Rugby	ZHS München	30.09./01.10.2017	München
adh-Trophy Sportboxen	Uni zu Köln	20./21.01.2018	Köln
adh-Open Sportklettern	TU Ilmenau	27.01.2018	Erfurt

Disziplinchefinnen/-chefs**Stand: 01.09.2017**

- Badminton:** **Kim Buss**
Werkstattstr. 5, 50733 Köln
Tel.: 0176 / 47 75 25 61 Mail: dc-badminton@adh.de
- Basketball:** **Prof. Lothar Bösing**
Haselweg 16, 72076 Tübingen
Tel.: 07071 / 61 04 24 (p) Tel.: 07071 / 91 91 11 (d)
Mail: dc-basketball@adh.de
- Beachvolleyball:** **Manuel Lohmann**
Schiersteiner Straße 39, 65187 Wiesbaden
Tel.: 01575 / 406 48 64 Mail: dc-beachvolleyball@adh.de
- Bogenschießen:** **Dr. Martin Cornils**
Kronenstr. 33, 79100 Freiburg
Tel.: 0761 / 384 58 29 Mail: dc-bogenschiesen@adh.de
- Boxen:** **Markus Regele**
Weg zur Neuen Welt 4, 97082 Würzburg
Tel.: 0177 / 350 19 84 Mail: dc-boxen@adh.de
- Fechten:** **Michael Mahler**
Hoffmannstr. 57, 64285 Darmstadt
Tel.: 0173 / 9 55 35 25 Mail: dc-fechten@adh.de
- Fußball:** **Frauen: Carolin Braun**
KIT Karlsruhe, Institut für Sport und Sportwissenschaft,
Engler-Bunte-Ring 15, Geb. 40.40, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 60 84 54 31 (d)
Mail: dc-frauenfussball@adh.de
- Männer: Lutz Hangartner**
Hochstr. 7, 77933 Lahr Tel.: 07821 / 2 67 79
Mobil: 0171 / 4 54 25 31 Mail: dc-fussball@adh.de
- Futsal:** **Georg von Coelln**
Blumenplatz 2, 47574 Goch
Tel.: 02823 / 42 19 Mail: dc-futsal@adh.de
- Gerätturnen:** **apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg**
KIT Karlsruhe, Institut für Sport und Sportwissenschaft,
Engler-Bunte-Ring 15, Geb. 40.40, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 60 84 58 97 (d)
Mail: dc-geraettturnen@adh.de
- Golf:** **Dr. Harald Binnewies**
Allee St. Exupery 37, 13405 Berlin
Tel.: 030 / 817 90 41 Mail: dc-golf@adh.de
- Handball:** **kommissarisch
Patrice Giron**
Uni Hamburg, Hochschulsport Hamburg, Turmweg 2, 20148 Hamburg
Tel.: 040 / 42 83 86 867 Mail: dc-handball@adh.de

- Hockey:** **Dr. Hans-Werner Schrader**
Werderstr. 39, 20144 Hamburg
Tel.: 0172 / 421 09 96 Mail: dc-hockey@adh.de
- Judo:** **Oliver Rychter**
RWTH Aachen, Hochschulsportzentrum
Mies-van-der-Rohe-Str. o. Nr., 52074 Aachen
Tel.: 0241 / 802 43 89 (d) Mobil: 0163 / 704 10 00
Mail: dc-judo@adh.de
- Ju-Jutsu:** **Hans-Olaf Richter**
Artur-Becker-Straße 12, 07745 Jena
Tel.: 0365 / 855 67 43 19 (d) Mobil: 0176 /56 99 30 50
Mail: dc-ju-jutsu@adh.de
- Kanupolo:** **Sigrun Schulte**
Universität Leipzig, Zentrum für Hochschulsport,
Jahnallee 59, 04109 Leipzig
Tel.: 0341 / 9 73 03 21 (d) Mail: dc-kanupolo@adh.de
- Karate:** **Matthias Tausch**
Bürgerstraße 29, 69124 Heidelberg
Tel.: 0331 / 61 31 60 Mail: dc-karate@adh.de
- Leichtathletik:** **Dr. Norbert Stein**
DSHS Köln, ZBE Allgemeiner Hochschulsport,
Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln
Tel.: 0221 / 49 82 42 20 Mail: dc-leichtathletik@adh.de
- Orientierungslauf:** **Prof. Dr. Nikolaus Risch**
Am Liemer Turmhof 2, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 / 67 00 Mail: dc-orientierungslauf@adh.de
- Radsport:** **Martin Würdehoff**
Weiherstraße 27, 87439 Kempten
Tel.: 0179 / 73 68 204 Mail: dc-radsport@adh.de
- Reiten:** **Martin Kronenberg**
Adlerstr. 14, 40211 Düsseldorf
Tel.: 0163 / 2 69 17 35 Mail: dc-reiten@adh.de
- Rudern:** **Melanie Baues**
Kolberger Str. 51, 28201 Bremen
Tel.: 0176 / 25 44 86 11 Mail: dc-rudern@adh.de
- Dr. Sören Dannhauer**
Friedrich-Ebert-Straße 204, 28201 Bremen
Tel.: 0179 / 9 48 84 04 Mail: dc-rudern@adh.de
- Schwimmen:** **Dr. Wilhelm Wirtz**
Franz-von-Kempis-Weg 14, 53332 Bornheim-Walberberg
Tel.: 02227 / 8 22 41 (d) Mobil: 0179 / 4 97 93 26
Mail: dc-schwimmen@adh.de
- Segeln:** **Hendrik Arendt**
Ahlmannstr. 22, 24118 Kiel
Tel.: 0151 / 22 31 53 45 Mail: dc-segeln@adh.de

- Skilauf alpin:** **Erik Schaufelberger**
Robert-Bosch-Straße 10, 72280 Dornstetten
Tel.: 07443 / 96 55 0 (d) Mail: dc-skialpin@adh.de
- Snowboard:** **Niels Kaffenberger**
TU Darmstadt, Unisport-Zentrum,
Lichtwiesenweg 3, 64287 Darmstadt
Tel.: 0178 / 72 97 83 1 Mail: dc-snowboard@adh.de
- Ramon Marställer**
Leostraße 9, 50823 Köln
Tel.: 0221 / 42 36 34 95 Mail: dc-snowboard@adh.de
- Sportschießen:** **Julia Hochmuth**
Lichtenbergstraße 9, 71642 Ludwigsburg
Tel.: 0176 / 20 25 47 07 Mail: dc-sportschiessen@adh.de
- Taekwondo:** **Alfred Wallraf**
Heidemannstraße 72, 50802 Köln
Tel.: 0221 / 55 35 72 Mail: dc-taekwondo@adh.de
- Tennis:** **Dr. Uwe Scholz**
Universität Bayreuth, Institut für Sportwissenschaft,
Universitätsstr. 30, 95440 Bayreuth
Tel.: 0921 / 55 34 74 Mail: dc-tennis@adh.de
- Tischtennis:** **Oliver Jetter**
Im Asemwald 6, 70599 Stuttgart
Tel.: 0173 / 89 28 048 Mail: dc-tischtennis@adh.de
- Trampolinturnen:** **Martin Kraft**
Blücherstraße 2, 38102 Braunschweig
Tel.: 0531 / 33 12 27 Mail: dc-trampolin@adh.de
- Triathlon:** **Bernd Lange**
Universität Kiel, Sportzentrum,
Olshausenstraße 74, 24098 Kiel
Tel.: 0431 / 8 80 37 86 Mail: dc-triathlon@adh.de
- Ultimate Frisbee:** **Ralf Simon**
TU Darmstadt, Unisport-Zentrum,
Lichtwiesenweg 3, 64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 16 67 53 Mail: dc-ultimatefrisbee@adh.de
- Volleyball (Halle):** **Uli Kussin**
Universität Paderborn, Hochschulsport,
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 / 60 24 56 Mail: dc-volleyball@adh.de

Sportartenverantwortlicher

- Wellenreiten:** **Christoph Edeler**
TU Dortmund, Hochschulsport (Dez. 1.4),
Emil-Figge-Str. 61, 44227 Dortmund
Tel.: 0231 / 75 54 185 Mail: christoph.edeler@tu-dortmund.de

adh-Wettkampfgemeinschaften**Stand: 08.06.2017**

WG Aachen	FH Aachen RWTH Aachen
WG Augsburg	HS Augsburg Uni Augsburg
WG Bochum	HS Bochum HSG Bochum Uni Bochum
WG Bonn	Uni Bonn HS Bonn-Rhein-Sieg
WG Braunschweig	HS Ostfalia (ehem. FH Braunschweig-Wolfenbüttel) TU Braunschweig
WG Bremen	HS Bremen Uni Bremen
WG Darmstadt	HS Darmstadt TU Darmstadt
WG Dortmund	FH Dortmund Uni Dortmund
WG Erlangen-Nürnberg	HS Nürnberg Uni Erlangen-Nürnberg
WG Freiburg	PH Freiburg Uni Freiburg
WG Gießen	TH Mittelhessen (ehem. FH Giessen-Friedberg) Uni Giessen
WG Göttingen	PFH Göttingen VWA Göttingen Uni Göttingen
WG Halle	Uni Halle (Campus Halle, Merseburg, Wittenberg) Kunst-HS Halle (Burg Giebichenstein)
WG Hamburg	AMS Hamburg Bucerius Law School Hamburg EMBA Hamburg HfM Hamburg HSBA Hamburg TU Hamburg-Harburg Uni Hamburg
WG Hannover	FH Hannover MH Hannover TiHo Hannover Uni Hannover
WG Heidelberg	SRH Heidelberg PH Heidelberg Uni Heidelberg
WG Hof	FHVR Hof HS Hof

WG Iserlohn	BiTS Iserlohn FH Südwestfalen
WG Jena	EAH Jena Uni Jena
WG Karlsruhe	DHBW Karlsruhe FH Karlsruhe KIT Karlsruhe PH Karlsruhe
WG Kiel	FH Kiel Uni Kiel
WG Koblenz	HS Koblenz Uni Koblenz-Landau (Standort Koblenz)
WG Köln	DSHS Köln Uni zu Köln
WG Konstanz	HTWG Konstanz Uni Konstanz
WG Ludwigsburg	HS Ludwigsburg PH Ludwigsburg
WG Magdeburg	HS Magdeburg-Stendal Uni Magdeburg
WG Mainz	HS Mainz Uni Mainz
WG Mannheim	DHBW Mannheim HdBA Mannheim HS Mannheim Uni Mannheim
WG München	HS München LMU München TU München
WG Münster	FH Münster Uni Münster
WG Osnabrück	FH Osnabrück Uni Osnabrück
WG Potsdam	FH Potsdam FH für Sport und Management Potsdam Uni Potsdam
WG Regensburg	OTH Regensburg Uni Regensburg
WG Saarbrücken	FHSV Saarland HTW des Saarlandes Uni des Saarlandes
WG Stuttgart	DHBW Stuttgart HfT Stuttgart Uni Stuttgart
WG Ulm	HS Ulm HS Neu-Ulm Uni Ulm

WG Weihenstephan	FH TU	Weihenstephan München, Außenstelle Weihenstephan
WG Weingarten	FH PH	Ravensburg-Weingarten Weingarten
WG Wiesbaden	HS HfPV	RheinMain Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (Standorte: Gießen, Kassel, Mühlheim, Wiesbaden)
WG Würzburg	FH Uni	Würzburg-Schweinfurt Würzburg